

Bau eines Glasfasernetzes in Nyon – gemeinsame Absichtserklärung von Téléréseau de la Région Nyonnaise (TRN) und Swisscom

Nach mehrmonatigen Gesprächen haben TRN und Swisscom vereinbart, Verhandlungen über die Errichtung eines Glasfasernetzes in der Stadt Nyon aufzunehmen. Mittelfristig werden alle Einwohner der Stadt auf dem neuen Netz ihren Multimedia-Dienstleistungsanbieter wählen können.

Die Téléréseau de la Région Nyonnaise SA (TRN) und Swisscom haben eine gemeinsame Absichtserklärung unterzeichnet. Damit verpflichten sich die Parteien, bei ihren Verhandlungen über die gemeinsame Investition in die Glasfasernetz-Infrastruktur entsprechend der «Fiber to the Home» (FTTH)-Technologie einen finanziellen, rechtlichen und technischen Rahmen einzuhalten. Die Zusammenarbeit soll Synergien schaffen und es beiden Unternehmen ermöglichen, das Glasfasernetz effizient zu errichten.

Bis 2015 sollen in einer ersten Etappe rund 8800 Wohnungen und Geschäfte im Norden der Stadt angeschlossen werden. Die Kosten für den Aufbau werden Swisscom und TRN zu gleichen Teilen tragen. TRN und Swisscom führen weitere Gespräche darüber, wie der Süden von Nyon an das FTTH-Netz angebunden werden soll.

Gemäss der Absichtserklärung werden die neuen Leitungen von den zwei Unternehmen wie folgt verlegt: Swisscom wird den Anschluss von 36 Prozent der Wohngebäude sicherstellen und auch für die Verlegung der Glasfaserkabel zwischen den Quartieren und der Telefonzentrale verantwortlich sein. TRN wiederum wird das Glasfasernetz für die anderen 64 Prozent der Stadt Nyon verlegen.

Da die Gesellschaft TRN SA zu 100% der Stadt gehört, müssen die kommenden Verhandlungen über die Errichtung eines neuen Netzes von der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat von Nyon im Herbst 2013 genehmigt werden. In der Zwischenzeit werden die zwei Unternehmen weiter ihre eigenen Multimedia-Dienstleistungsangebote entwickeln und vermarkten, wobei Digitalfernsehen

mit hoher Auflösung (High Definition Television), Breitband-Internetanschlüsse und Festnetztelefonie auf ihren Netzen verfügbar sind.

Wettbewerb dank vier Fasern pro Anschluss

Aus Wettbewerbsüberlegungen und entsprechend den Empfehlungen der ComCom (Eidgenössische Kommunikationskommission) werden alle Wohnungen und Geschäfte mit mindestens vier Glasfasern angeschlossen. Der Kunde kann somit frei zwischen den Dienstleistungen von Swisscom, TRN oder einem anderen Telekombetreiber wählen und von attraktiven Angeboten mehrerer Anbieter profitieren. TRN versorgt bereits über 16 Gemeinden des Bezirks Nyon mit Glasfasern, entsprechend der Technologie «Fiber to the Building» (FTTB).

Bern/Nyon, 7. Mai 2013